Der Reichsprotektor in Böhmen und Mähren

Brag, den 2. Januar 1941.

I/10 mr. V/8-2-110/40

son-

al-

unter

uemient-

ir

rer-

der

alen

nd

)

leu-

sam-

rolle

ch

-6

ere

itter-

Es wird gebeten, biefes Geichaftszeichen und ben Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

An den

Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichte,

Herrn Prof.Dr. S t e n g e 1

in Berlin NW 7, Charlottenstraße 41.

In der Anlage übersende ich ein für Sie bestimmtes Schreiben des stellvertretenden Leiters des Historischen Instituts zu Prag, Dr.Rudolf Schreiber.

Ich würde es dankbar begrüßen, wenn auch Sie und Ihr Institut mit der seit einiger Zeit wieder der gebührenden deutschen Einflußnahme unterstellten Prager Anstalt in engere Verbindung treten würden.

Was das in Dr.Schreibers Brief erwähnte ehemals tschechoslowakische Institut in Rom angeht, so besteht über dessen Zukunft z.Zt. noch keineswegs Klarheit, so daß ich Ihnen hierüber heute noch nichts weiteres mitzuteilen vermag.

Im Auftrage:

K.